

# «Den Wald in das Spital geholt» – wenn gesunde Architektur heilungsfördernd wirkt

*Für das Kantonsspital Nidwalden ist die medizinische Qualität das Wichtigste und die Grundlage des Erfolgs. Zusätzlich holt es die Natur der Zentralschweiz ins Spital hinein. Holz, Licht und warme Farben beruhigen und vermitteln schon beim Eintritt das Gefühl, in ein Hotel einzuchecken. Exklusive Suiten für Privatversicherte/Selbstzahler, gehobene Einzelzimmer für Halbprivatversicherte und freundliche Zweibettzimmer für Allgemeinversicherte sorgen für einen rundum angenehmen Aufenthalt.*

Von Dr. Anja Harsch

Stans, der Hauptort von Nidwalden, liegt in einem bekannten Tourismusgebiet in der Zentralschweiz. Er ist umrahmt von Bergen und befindet sich keine 20 Minuten vom Zentrum Luzerns entfernt in der Nähe des Vierwaldstättersees. Das Spital liegt am Ortsrand von Stans, in wunderschöner Lage direkt am

Fusse des Stanserhorn. Nahezu alle Patienten können von ihren Zimmern aus den Blick auf grüne Wiesen und den Hausberg von Stans geniessen.

## **Hochstehende medizinische Qualität**

Das Kantonsspital Nidwalden (KSNW) ist ein wichtiger medizinischer Partner für die einheimische Bevölkerung und für die vielen

Touristen, die jährlich die Region besuchen. Zusammen mit dem Luzerner Kantonsspital (grösstes Zentrumsspital der Schweiz) bildet das KSNW eine Spitalregion, die für hervorragende Angebote in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation steht. Zusätzlich steht dem Spital mit dem Bürgenstock Waldhotel ein exklusiver Rehabilitationspartner zur Seite.

## **Gesunde Architektur für das seelische Wohlbefinden der Patienten**

Motiviert von der Schönheit der Zentralschweiz zielt das Designkonzept des KSNW darauf ab, durch den Einsatz natürlicher Materialien mehr Wohlbefinden in den Aufenthalt seiner Patientinnen und Patienten zu bringen. Einflussfaktoren wie Licht, Farbe, Geräusche, Geruch, Materialien und die Orientierung (Signaletik) haben eine starke Wirkung auf die Menschen und beeinflussen das menschliche Wohlbefinden. Auch Bilder schaffen eine lebendige Atmosphäre und sind eine Inspiration für die Patienten, Besucher und die Mitarbeitenden. Mit der Verwendung von Holz bei der Möblierung wird der positive Effekt des Waldes genutzt.

## **Die Natur in das Spital integriert**

Das KSNW integrierte die Natur der Zentralschweiz in das Spital. Holzböden durchziehen das gesamte Gebäude mit dem angenehmen Nebeneffekt, dass der spitaltypische Geruch nach Desinfektionsmitteln verschwunden ist. Das Farbkonzept und die klare Bildersprache haben einen für die Patienten hohen Wiedererkennungswert. Ein mit der Signaletik abgestimmtes Bildkonzept durchzieht das gesamte Spital und symbolisiert den Lebenszyklus einer Pflanze.

## **Der Patient als Gast des Spitals**

Die lichtdurchflutete Eingangshalle vermittelt modernen Alpenchick. Einheimische und Touristen fühlen sich am Empfang wie Gäste beim Check-in in ein «Gesundheitshotel». Das Konzept einer gesundheitsför-



Das Spital in wunderschöner Lage direkt am Fusse des Stanserhorns.

dernden Architektur zieht sich durch alle Bereiche des Spitals. In der Radiologie wurden MRT, CT-Raum und Sonografie mit einem Wohlfühlambiente für die Patienten ausgestattet. Eine angenehme weiche Farbgebung, Wandbild, Decken-TV mit Naturfilmen und eine ansprechende Beleuchtung nehmen den Patienten die Angst vor der Untersuchung.

Der Notfall hat einen separaten Eingang mit einer freundlichen Empfangstheke, die komplett aus Holz gestaltet ist und direkt beim Eintritt ein vertrauensvolles Gefühl vermittelt. Jeder Patient wird in einer eigenen Koje behandelt, die grösstmögliche Privatsphäre bei dem vertraulichen Patienten-Arzt-Gespräch bietet. Die Kojen sind mit kleinem TV und Telefon am Bett ausgestattet.

**«Eine angenehme weiche Farbgebung, Wandbild, Decken-TV mit Naturfilmen und eine ansprechende Beleuchtung nehmen den Patienten die Angst vor der Untersuchung.»**

*Dr. Anja Harsch*

Dynamisch durchbrochene Trennwände, die den Übergang zwischen dem Innen- und dem Aussenbereich fliegend gestalten, signalisieren dem Patienten bereits vor dem Eintritt zur Physiotherapie Wärme und Individualität. Die Patientinnen und Patienten erwarten Diskretion und eine teils notwendige «Intimität», z. B. bei einer Beckenboden-Therapie mit Biofeedback.

#### **Stressfrei in die Operation**

Für den Operateur und das gesamte Team des Operationszentrums bedeutet eine Operation Routine auf sehr hohem Niveau. Für den Patienten ist eine Operation jedoch ein Ausnahmezustand. Interne Abklärungen wie auch Literaturrecherchen haben ergeben, dass der Stresspegel kurz vor der Operation am höchsten ist. Zur Reduktion dieser Stressspitze wurden alle vier Einleitungsräume des OP-Zentrums optimiert: Gedimmtes Licht, entspannende Musik und ein Entspannungsfilm via Monitor unter der Decke sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Die Rückmeldungen der Patienten sind sehr gut.



*Stressfrei in die Operation: Musik und Ablenkung durch Naturfilme.*

#### **Wohlfühlatmosphäre mit Licht- und Klangwelten bei der Geburt**

In den drei Gebärsälen laden besonders liebevoll ausgewählte Einrichtungsdetails zum Entspannen ein und sorgen für eine einmalige Wärme und Wohlfühlatmosphäre. Die medizinischen Einrichtungen (z. B. Medizinalgasanschlüsse) bleiben unsichtbar, damit bei der Geburt eine wohlige Atmosphäre geschaffen werden kann. So wurden angenehme warme Erdfarben für den Boden und die Wände verwendet. Eine speziell strukturierte Tapete sorgt für ein ausgeprägtes Gefühl von Wohnlichkeit.

Ein farblich und ästhetisch passendes Radiogerät kann das private iPhone oder einen USB-Stick aufnehmen. Beim Lichtkonzept wurde darauf geachtet, dass verschiedene Stimmungen erzeugt werden können. Dies etwa durch eine «Decken-Lichtwolke», eine indirekte Beleuchtung oder durch eine raffi-

nierte LED-Beleuchtung. Mit dieser können alle Farben mittels einer Fernbedienung erzeugt werden. Mit Musik und Licht kann so vor und während der Geburt eine individuelle, angenehme Atmosphäre hergestellt werden.

#### **Patientenzimmer wie in einem guten Hotel**

Die Patientenzimmer für Zusatzversicherte haben den Komfort eines Sterne-Hotels. Privatpatienten und Selbstzahler erhalten im KSNW eine exklusive Suite, wahlweise mit separater Lounge oder Businesscorner für Geschäftsleute. Alle Suiten sind sehr grosszügig mit Holzböden, elegantem Mobiliar und eigenem Bad gestaltet. Die Business-Suiten verfügen zusätzlich über PC und Multifunktionsgerät (Drucker/Scanner-Kombination).

Halbprivatversicherte Patientinnen und Patienten erhalten ein gehobenes Einzelzimmer mit Holzboden und eigenem Bad. Allgemeinversicherte sind in ansprechenden Zweibettzimmern untergebracht, die ebenfalls mit Holz-



Die Signaletik eines Spitals hat eine starke Wirkung auf die Patienten.

boden und eigenem Bad ausgestattet sind. Eine moderne Infrastruktur mit WLAN, Grossbild-TV und Medienterminal bietet allen

Patienten willkommene Abwechslung vom Spitalalltag. Holzwände verbergen mit verschiebbaren Elementen die medizinische Technik. Bei der Raumgestaltung wurde auch auf die Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Einschränkungen geachtet. Alle Räume sind barrierefrei und rollstuhlgängig.

### Restaurant und Shop

Das bediente Restaurant mit separater Lounge fügt sich nahtlos in das Designkonzept der Eingangshalle ein. Die Gerichte der Küche sind abwechslungsreich, regional und gesundheitsbewusst. Selbst der spitaleigene Shop bietet lokal produzierte, gesunde Artikel an.

### Patientensicherheit durch Design

Ein Spital mit Wohlühlcharakter beeinflusst über die Arbeitsumgebung auch das Verhalten der Mitarbeitenden positiv. Dies bestätigen zahlreiche Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Berufsfeldern. Eine eigens darauf ausgerichtete Umgebung kann auf Systemebene helfen, Handlungen sicherer und Fehler weniger wahrscheinlich werden zu lassen.

Je mehr Wohlühlcharakter ein Spital hat, desto höher ist also die Patientensicherheit. Die Stiftung für Patientensicherheit Schweiz hat bereits das Projekt «Mehr Patientensicherheit durch Design» lanciert und bietet zahlreiche Lösungen für die Spitäler an.

### Der Mensch im Mittelpunkt – als Gast eines «Wohlfühlspitals»

In den Genuss der heilungsfördernden Wirkung von Architektur kommen im Stanser Spital alle Patientinnen und Patienten ohne Unterschied. Die Nähe zur Natur, mit Blick auf grüne Wiesen und die Zentralschweizer Bergwelt, unterstützt den Heilungsprozess. Das Kantonsspital Nidwalden hat sein Verständnis von «Wohlfühlatmosphäre» und der medizinischen Qualität in den eigenen Kernwerten zum Ausdruck gebracht: Herzlich – Individuell – Professionell. Patienten und Mitarbeitende können sich mit diesen Werten identifizieren. ■

[www.ksnw.ch](http://www.ksnw.ch)

*Dr. Anja Harsch ist Leiterin Qualitätsmanagement, Marketing & Kommunikation im Kantonsspital Nidwalden*

### Kantonsspital Nidwalden in Zahlen (2018)

556 Mitarbeitende  
81 Auszubildende  
ca. 5400 stationäre Fälle  
ca. 65 200 Patientenkontakte  
625 Geburten  
90 Betten  
78,11 Mio. Franken Umsatz

# Appssolute Flexibilität

Dank EasySwitch. Per intuitiver App erstellen und steuern Sie spielend leicht sämtliche Kaffeemenüs. So ist die Egro NEXT innert Sekunden bereit für den nächsten Anlass. Schalten Sie jetzt! [egrosuisse.ch](http://egrosuisse.ch)



**NEXT**

EasySwitch 

